

memoid = tiex
Amt der Tiroler Landesregierung
Präs. III - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,
Lagebericht vom Samstag, 13. April 1991, 7.45 Uhr:

Laut Wetterdienst bleibt es überwiegend sonnig. Die Nullgradgrenze liegt untertags bei rund 2200m.

Durch die intensive Sonneneinstrahlung und die Tageserwärmung kommt es zu einer verstärkten Aufweichung der Schneedecke. Auf höhergelegenen Verkehrsverbindungen Tirols ist in den Mittags- und Nachmittagsstunden mit einer örtlich mäßigen Gefahr durch Selbstausschüßungen von Naßschneelawinen zu rechnen.

In den Tourengebieten herrschen vormittags gute und sichere Verhältnisse. Lediglich in nordgerichteten, besonders kammnahen, steilen Hängen, Rinnen und Mulden muß wegen des schwachen Unterbaues der Schneedecke eine örtlich mäßige Schneebrettgefahr beachtet werden. Auch die ab den Mittagsstunden starke Durchweichung der Schneedecke erfordert Vorsicht.

Die aktuellen Wetterdaten:

W i n d :

Zugspitze	7.00 Uhr: N	15 km/h	Böen:	- km/h
Patscherkofel	7.00 Uhr: S	22 km/h	Böen:	50 km/h
Wendelstein	7.00 Uhr: NW	9 km/h	Böen:	- km/h
Sonnblick	7.00 Uhr: WNW	11 km/h	Böen:	- km/h
Villacher Alm	7.00 Uhr: N	26 km/h	Böen:	- km/h

Temperatur in 2000 m : -2 bis +2 in 3000 m : um -6 Grad

N e u s c h n e e :

Kein Neuschnee in den letzten 24 Stunden.

Den nächsten Lagebericht hören Sie im Telefontonband ab Sonntag, ca. 8.00 Uhr.

Dr. Otto Schimpp